

Sport

Gebhardshainer Bogenschützen wieder erfolgreich

Bei der Deutschen Meisterschaft des Bogenschießens „Bowhunter“ waren drei Teilnehmer von der Bogensportabteilung der St.Sebastianus-Schützenbruderschaft Gebhardshain am Start. Gaby und Dieter Glöckner erlangten erneut den Titelgewinn.



Gebhardshain. Zum Ausklang der Freiluftsaison findet alljährlich die Deutsche Meisterschaft Bowhunter des Deutschen Feldbogen Sportverbandes (DFBV) statt. Austragungsort war in diesem Jahr Spiesen-Elversberg im Saarland. Am ersten Oktoberwochenende gingen über 500 Bogenschützen an den Start.

Am ersten Tag wurde eine 14 Scheiben Dreipfeil-Runde und eine 14 Scheiben Doppelhunter-Runde durchgeführt und am zweiten Tag eine Kombination aus Dreipfeil-Runde und Hunterrunde. Die Ausrichter hatten alle Register des Parcoursbaus gezogen und extrem schwierige Schuss-Situationen gestellt. Zudem regnete es am Samstag an einem Stück - also schwierigste Bedingungen.

Von der Bogensportabteilung der St.Sebastianus-Schützenbruderschaft Gebhardshain waren 3 Teilnehmer am Start.

Tom Stahl kam am ersten Tag nicht gut in den Wettbewerb. Jedoch konnte er sich am zweiten Tag um über 100 Ringe steigern und belegte in der Stilart Bowhunter Limited mit 758 Ringen schließlich den 5. Platz.

Gaby Glöckner startete in der Klasse Bowhunter Unlimited Seniorinnen. Auch sie konnte anfangs nicht die gewohnte Leistung abrufen. Am zweiten Tag legte sie doch noch einige Punkte zu und schoss sogar 42 Ringe mehr als die Siegerin in der Damenklasse. Mit 828 Ringen wurde sie neue Deutsche Meisterin Bowhunter Unlimited Seniorinnen.

An Dieter Glöckner kommt zurzeit anscheinend keiner vorbei. Nun schon zum neunten Mal in Folge sicherte er sich den Titel Deutscher Meister Bowhunter in der Seniorenklasse Bowhunter Unlimited. Dies ist jetzt insgesamt sein 26.Titel als Deutscher Meister des DFBV.

Am ersten Tag lag er mit drei Ringen hinter dem Europameister des letzten Jahres, Peter Wasser. Christian Vogel lag auf dem dritten Rang. Nachdem sich Glöckner und auch Wasser am zweiten Tag bereits je eine Nullrunde "gegönnt" hatten, war Vogel lange Zeit in Führung. Kurz vor Schluß zeigte dann auch er Schwächen. Letztlich erreichte Glöckner mit 1010 Ringen den ersten Platz, Vogel erzielte 982 Ringe und Rang 2. Nur ein Ring dahinter erreichte Wasser Platz 3.

Dieter Glöckner hätte mit dem Gesamtergebnis von 1010 Ringen auch in der Seniorenklasse, der höchsten Stilart Freestyle Unlimited, noch mit 8 Ringen Vorsprung gewonnen.

Nachricht vom 05.10.2016

www.ak-kurier.de